



Für unsere Bezirksverwaltung in Regensburg suchen wir **zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet** eine

Leitung (m/w/d)

des Referats „Sozialplanung und Kooperation, Zuschüsse, Beratung, Rechnungsstelle, Fachdienst, Entgeltwesen, Psychiatriekoordination“

in Entgeltgruppe 13 TVöD-VKA bzw. Besoldungsgruppe A 13 BayBesG

Der Bezirk Oberpfalz setzt sich mit rund 450 Mitarbeitenden für die Bedürfnisse und Anliegen der Menschen in der Oberpfalz ein. Er unterstützt als überörtlicher Träger der Sozialhilfe pflegebedürftige Menschen mit einem ambulanten oder stationären Pflegebedarf sowie als überörtlicher Träger der Eingliederungshilfe Menschen mit körperlichen, geistigen und/oder seelischen Behinderungen.

Das interdisziplinäre Team des Referats „Sozialplanung und Kooperation, Zuschüsse, Beratung, Rechnungsstelle, Fachdienst, Entgeltwesen, Psychiatriekoordination“ setzt sich aus derzeit 61 Personen zusammen, darunter Fachkräfte der Sozialpädagogik, Betriebswirtschaft und Verwaltung. Das vielfältige Aufgabenspektrum reicht von der Ermittlung des Bedarfs von Menschen mit Behinderungen über die Gestaltung des Sozialraums bis hin zur finanziellen Förderung des Baus und der Sanierung von Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen.

Für die Leitung dieses vielseitigen und strategisch bedeutsamen Referats suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine engagierte Führungspersönlichkeit. Sie übernehmen Verantwortung für die Mitarbeitenden, gestalten die fachliche Ausrichtung des Referats und entwickeln seine vielfältigen Aufgabenbereiche zukunftsorientiert weiter.

Aufgabenschwerpunkte:

- Sie leiten das Referat, bestehend aus fünf Teams mit jeweils eigener Teamleitung, fachlich, organisatorisch und disziplinarisch.
- Sie geben Zielvorstellungen für das Referat vor und übernehmen Verantwortung für die Qualität und die rechtssichere Umsetzung der Aufgaben.
- Sie entwickeln das Referat weiter, indem Sie Bearbeitungsstandards setzen und Optimierungspotentiale identifizieren, mit dem Ziel klar strukturierte und effiziente Abläufe in Ihrem Referat zu schaffen.

- Sie arbeiten mit Trägern der Eingliederungshilfe, Leistungserbringern, anderen Behörden und weiteren Kooperationspartnern zusammen und vertreten Ihr Referat in Fachgremien und Arbeitsgruppen.
- Sie bearbeiten grundsätzliche Fragestellungen des Referats und stimmen diese bei referatsübergreifenden Themen mit den zuständigen Fachbereichen der Bezirkssozialverwaltung ab.

Ihr Profil:

Sie verfügen über

- ein erfolgreich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (z.B. Master; Dipl. (Univ.) mit Mindestregelstudienzeit von acht Semestern), idealerweise im Bereich „Sozialmanagement“ oder eine vergleichbare einschlägige Qualifikation (z.B. Arbeits- und Organisationspsychologie, Soziologie, Wirtschaftspsychologie) oder eine Kombination aus Rechtswissenschaften, Betriebswirtschaftslehre oder Sozialwissenschaften in Bachelor und Master,
- oder**
- eine beamtenlaufbahnrechtliche Qualifikation für die dritte Qualifikationsebene der Fachlaufbahn Verwaltung und Finanzen mit fachlichem Schwerpunkt nicht-technischer Verwaltungsdienst oder Sozialverwaltung und betriebswirtschaftlichen Erfahrungen (z.B. auf einer Stelle im Förderwesen, der Sozialplanung oder der kommunalen Sozialverwaltung)

und darüber hinaus mehrjährige Berufserfahrung in der öffentlichen Verwaltung sowie Führungserfahrung in leitender Position einer größeren Organisationseinheit, idealerweise in einer Einrichtung für Menschen mit Behinderung.

Das bringen Sie zusätzlich mit:

- Sie haben fundierte Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich der Sozialverwaltung und/oder Eingliederungshilfe bzw. in vergleichbaren sozialpolitischen Handlungsfeldern.
- Sie haben Erfahrung in der Steuerung komplexer Prozesse sowie in der Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Institutionen und Kooperationspartnern.
- Sie sind in der Lage, fachliche Positionen zu entwickeln, überzeugend zu vertreten und unterschiedliche Interessen zusammenzuführen. Dabei verfügen Sie über ein sicheres Auftreten sowie ausgeprägte Kommunikations- und Verhandlungskompetenz.
- Sie treffen Entscheidungen verantwortungsbewusst und eigenständig, setzen Prioritäten und behalten auch in komplexen Situationen den Überblick.
- Sie verfügen über ausgeprägte analytische und konzeptionelle Fähigkeiten sowie Innovationsfreude und Kreativität. Sie entwickeln eigenständig neue Lösungsansätze und setzen diese zielgerichtet und strukturiert um.
- Ihr Führungsstil ist wertschätzend, klar und verlässlich.

Weitere Informationen für Sie:

Es handelt sich um eine Vollzeitstelle mit 39 Wochenstunden für Tarifbeschäftigte bzw. 40 Wochenstunden für Beamte.

Eine Besetzung in Teilzeit ist mit einem Umfang von mindestens 30 Wochenstunden möglich.

Die Stelle ist nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD-VKA) in der **Entgeltgruppe 13** bewertet; die Eingruppierung erfolgt nach den tariflichen Tätigkeitsmerkmalen.

Die Stufenzuordnung richtet sich nach § 16 TVöD-VKA und berücksichtigt einschlägige Berufserfahrung sowie förderliche Zeiten im Rahmen der tariflichen Regelungen.

Bei Vollzeitbeschäftigung beträgt das monatliche Bruttoentgelt in der Entgeltgruppe 13 (je nach Stufe) derzeit zwischen 4.901,11 € und 7.025,87 €.

Vorbehaltlich der Erfüllung der beamten- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen ist für Beamte eine Besoldung in Besoldungsgruppe **A 13 BayBesG** möglich.

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung mit konkreter Bezeichnung der beworbenen Stelle und aktuellen Arbeitszeugnissen bzw. Beurteilungen bevorzugt **per E-Mail als pdf-Datei bis spätestens 30.09.2026** an

bewerbung@bezirk-oberpfalz.de

oder per Post an den:

Bezirk Oberpfalz
Ludwig-Thoma-Str. 14
93051 Regensburg

Die Vorstellungsgespräche für diese Stelle finden voraussichtlich in der KW 42 und 43 statt.

Bitte beachten Sie, dass etwaige Reisekosten, die im Zusammenhang mit der Teilnahme an einem Vorstellungsgespräch entstehen, vom Bezirk nicht übernommen werden.

Weitere fachliche Auskünfte erteilt Ihnen gerne Frau Dr. Müller (Tel. 0941/9100-2000).

Bei personalrechtlichen Fragen können Sie sich an Frau Scholz (Tel. 0941/9100-4301) wenden.